

# Heftige Beleidigungen der Schüler\*innen mir gegenüber

Beitrag von „Der Pirol“ vom 8. Juni 2022 22:40

[Zitat von abc\\_123](#)

...Ich musste während des Praktikums zwei Schüler betreuen. Ein Mädchen mit FS Lernen und einen Jungen mit FS Emotionale Entwicklung. Beide waren sehr temperamentvoll und ich kam mit der Situation nicht wirklich zurecht. Ich hab zwar mein Bestes gegeben, aber innerlich hatte ich das Bedürfnis einfach abzuhaue, weil ich echt viel Ablehnung gespürt habe, die ich so fanden anderen Kindern noch nie gespürt habe. Ich träume daher oft von den Diskussionen, die ich damals mit ihnen am Gruppentisch hatte. Der Junge hatte oft gesagt: "ich geb dir eine.", also als Drohung und ich hab es immer ignoriert und träume immer davon, was passiert wäre, wenn ich darauf eingegangen wäre.

Diese Situation war sehr speziell und kann durchaus überfordernd gewesen sein. Kinder mit Förderschwerpunkt sozial-emotional haben in aller Regel schwere psychische Probleme und auf jeden Fall Probleme in der Interaktion, sagt ja schon die Bezeichnung. In einem Praktikum kannst du keine Beziehung aufbauen und daher auch keine gesunde Interaktion herstellen. Es ist wirklich nicht möglich und liegt nicht in deiner Verantwortung. Dass sich das zunächst unbefriedigend anfühlt, kann ich gut nachvollziehen. Dass du über einen längeren Zeitraum nicht davon loskommst, ist etwas, worüber ich mir eventuell mit jemandem gemeinsam Gedanken machen würde, der für Beratung ausgebildet ist. Du sollst ja langfristig gesund in diesem Job arbeiten können.